

# Zu Besuch in Montenegro

Mit Mitgliedern von Kneipp-Vereinen auf einer besonderen Reise



Oktober 2022 – Der Geheimtipp, das kleine Land Montenegro übertraf allen Vorstellungen. Nach Albanien 2019, organisierte die ehemalige Bezirksvorsitzende der Frauen-Union und MdL a.D., Ingeborg Pongratz, für das Jahr 2022 den Besuch der europäischen Hauptstadt Podgorica in Montenegro. Am Flughafen in Dubrovnik angekommen übernahm der ausgezeichnete Reiseleiter Marko Bozonic, Deutschlehrer (studierte Germanistik und Geschichte), die Leitung für die nächsten fünf Tage. Die großartige Landschaft und die schönste Adriaküste, Sandstrände am Mittelmeer und die unberührte Bergwelt, sollten wir erleben. Die Vorzeigestädte Budva, wo man Quartier bezog, Kotor, die auf der UNESCO - Weltkulturerbeliste plaziert ist und Perast mit der Insel und Wallfahrtskapelle Maria vom Fels, waren am ersten Tag die beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten. Von der Passstraße nach Kotor ist das kompakte Ensemble der Altstadt mit den Befestigungsmauern zu erkennen. Ein Kreuzfahrtsegelschiff liegt dominierend im Hafen. Durch das Hafentor, das 1555 erbaut wurde, empfängt die 14-Personengruppe der Uhrturm, einige Paläste, Kathedralen, viele urbane Plätze und enge Gassen. Der junge Staat Montenegro, der seit 2006 unabhängig ist und seit acht Jahren Beitrittskandidat zur EU ist, macht sich auf den Weg nach Europa. Deshalb erschien das Ziel für die alljährliche FU – Reise von besonderer Bedeutung. Bei der Ankunft in Dubrovnik in Kroatien ging die Busfahrt über die Grenze nach Montenegro, vorbei an Tivat in die Bucht von Budva.

Die Stadt liegt auf einer kleinen Halbinsel und wurde sowohl von Venezianern als auch von den Habsburgern regiert. Heute präsentiert sie sich in neuem Glanz. Ein Bootsausflug an der Küste entlang bis zur ehemaligen Festungsinsel Svet Stefan, das seit 2007 zu einem Luxusressort ausgebaut wurde und praktisch für Normalbürger nicht betretbar ist, an kleinen Badebuchten vorbei, wurde die „schönste“ Adriaküste sichtbar. Am 3. Tag stand der Besuch der alten Hauptstadt Cetinje und die aktuelle Hauptstadt Podgorica mit ca. 200.000 Einwohnern auf der Tagesordnung mit Besichtigung der Altstadt und Neustadt und Besuch der Kathedrale „Kirche der Auferstehung“, die 2014 geweiht wurde. Der Besuch im Parlament war wegen der Regierungskrise abgesagt worden. Auch die Türen der Deutschen Botschaft waren geschlossen, wegen des Nationalfeiertages in Deutschland, der 3. Oktober. Schon am Vormittag wurde mit einem Glas Sekt auf die Einführung des Nationalfeiertages „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Okt. 1990



gefeiert. Zum Abschluss des Tages erwartete die Gruppe ein besonderes Erlebnis. Ein riesiger Weinkeller in einem Flugzeug-Hangar mit 375 m Länge, die Besichtigung des Weinschatzes Sipcanik, mit Verkostung erlesenen Weinen mit Abendessen. Der vierte Besichtigungstag führte in den Süden, in die Stadt Bar. Die Altstadt duckt sich

im Schutz einer auf einem Felsen des Rumija Gebirges thronenden Burg. Erst im 19. Jahrhundert entwickelte sich aus der verlassenen Siedlung der neue Stadtteil Novi Grad. Nach der Besichtigung der historischen Stadt Stavi Bar ging es zum größten See des Balkans, durch einen 4.189 m langen Tunnel, zum Skutari See, der mit 2/3 in Montenegro und 1/3 in Albanien liegt. 2019 wurde der See von den FU Teilnehmerinnen bereits von der albanischen Seite aus erlebt. Bei einer Schifffahrt im Naturschutzgebiet mit Beobachtung vieler unterschiedlicher Vögel und der Vegetation auf dem Wasser und zur Insel „Alkatraz“ von Montenegro, eine verlassene Gefängnisinsel, ging es nochmals über die Berge zur Adriaküste und zum Abschiedsabendessen. Mit vielen positiven Eindrücken von Land und Leuten, insbesondere durch die ausgezeichnete Vorstellung des Landes, deren Geschichte, Kultur und Politik durch den kompetenten Reiseleiter Marko Bozovic ging es am 5. Tag von Dubrovnik zurück nach München und mit dem Taxi nach Landshut. 2023 wird es wieder eine besondere Reise geben. Ende des Jahres wird das neue Ziel benannt.

Kontakt:  
 Ingeborg Pongratz, MdL a.D.  
 Präsidentin Kneipp Worldwide  
 Alpspitzweg 1  
 84034 Landshut  
 0871 / 61622  
[ingeborg.pongratz@web.de](mailto:ingeborg.pongratz@web.de)